

Spam-Freundinnen für Gaunermails

Priate E-Mails sind mir immer willkommen. Doch in dieser mailreichen Adventszeit bereitet mir die E-Post auch Unbehagen, erhalte ich doch täglich Mails von Absenderinnen, deren Namen mir partout nichts sagen. Gut, mit zunehmender Reife kann man schon mal den einen oder anderen Namen vergessen. Aber doch nicht so viele! Linda Kaiser, Jolina Heinrich, Jette Voigt, Ida Bauer und einige mehr - ich kenne sie alle nicht. Da meine E-Mail-Adresse stets korrekt ist, kann mein PC-Filter die Zuverlässigkeit dieser Mails wohl nicht überprüfen. Stutzig machen mich jedoch so seltsame Domain-Namen wie mitrajyoghi.org oder addison-hvac.com. Auch verheißt die Einladung „Hier klicken!“ wenig Liebevollnes. Da lockt vermutlich überhaupt keine Allerliebste, eher versenden da raffinierte Programmierer üble Fallen aus Nowosibirsk oder Timbuktu. Zum Test gebe ich mal einen (vorstehend nicht genannten) Namen bei Google ein und staune: Unter diesem Namen lehrt eine Dozentin an der Uni Duisburg-Essen. Sie wird nicht ahnen, dass sie für Gaunermails herhalten muss – als Spam-Freundin.